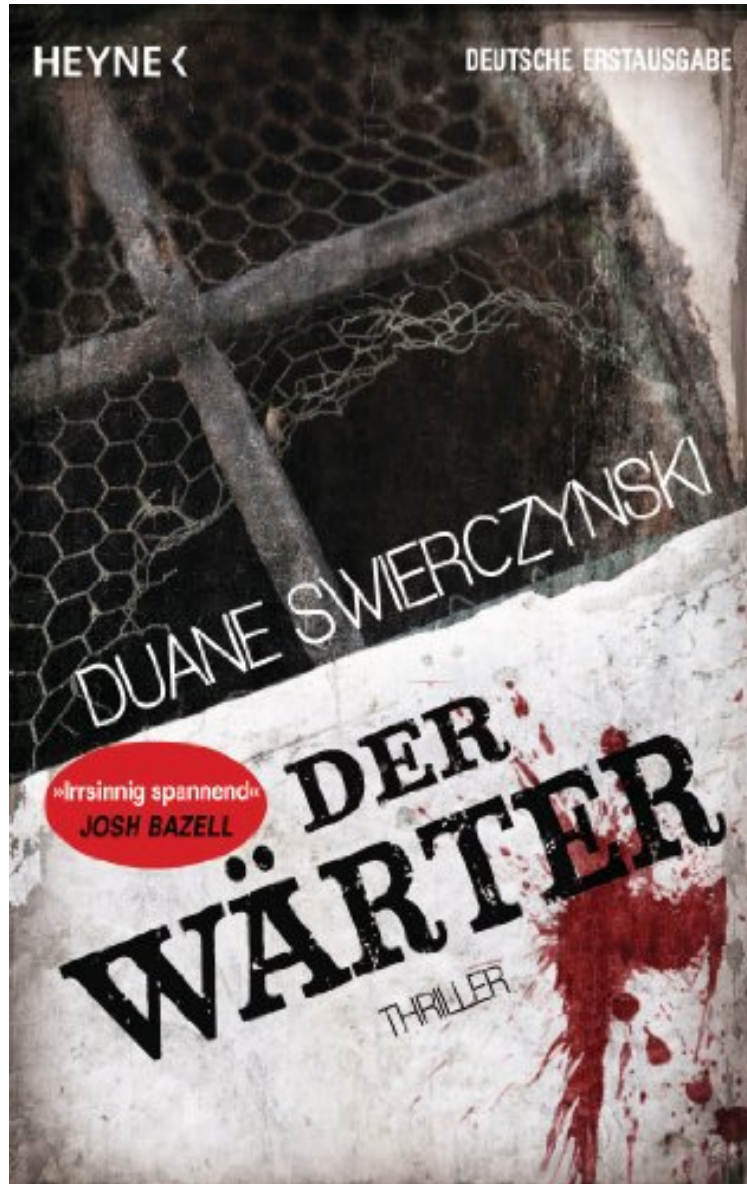


[Read download] Der Wrter: Thriller (Charles-Hardie-Trilogie 2)

Der Wrter: Thriller (Charles-Hardie-Trilogie 2)

Von Duane Swierczynski

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #419236 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-09Erscheinungsdatum: 2012-04-09File Name: B007UT8KF6 | File size: 21.Mb

Von Duane Swierczynski : Der Wrter: Thriller (Charles-Hardie-Trilogie 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Wrter: Thriller (Charles-Hardie-Trilogie 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SPE fr ArmeVon Baddel.DoesSelten war es um die Zeit so schade. Die Hoffnung, dass der zweite Teil die eine oder andere plausible Erklrung zur Geschichte aus Der Bewacher liefert, wird nicht erflft. Der Sinn der Verschwung bleibt ebenso

unklar, wie die Motivation den "Helden" einzusperren. Im Ergebnis ist ein unglaublicher Nichtpolizist trotz halbseitiger Lähmung zu berragenden körperlichen Leistungen fähig. Reduziert auf die Idee das SPE in einen Roman zu übertragen bleibt die Empfehlung, das Original *Hell and Gone* zu kaufen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hell and Gone Von CabotCove Wer "Der Bewacher" gelesen hat, dem ist Charlie Hardie bereits ein Begriff, aber "Der Wächter" ist auch so sehr verständlich geschrieben, denn Duane Swierczynski erklärt am Anfang kurz die Umstände, in die Hardie am Ende von "Der Bewacher" geriet, denn "Der Wächter" ist Band 2 der Trilogie um den Ex-Cop Hardie. Swierczynski, 1972 in einem Vorort von Philadelphia geboren, wo er bis heute mit seiner Familie lebt, kannte man auch von den "Level 26"-Thrillern, die er gemeinsam mit Anthony E. Zuiker geschrieben hat - und die unter Fans auch längst Kultstatus erreicht haben - oder aber auch unter seinem Pseudonym Duane Louis, unter dem er ebenfalls Thriller verfasst.

"Der Bewacher" war Hardie als Haussitter engagiert und geriet dabei einer Geheimorganisation in die Quere, die der "die Unfälle" nennt, denn diese rufen Menschen nach Auftrag aus dem Weg und lassen es so aussehen wie ein Unfall. In "Der Wächter" verschleppen eben diese Leute Hardie nun nach einer Hetzjagd. Er ist mehr tot als lebendig und findet sich bald in einem unterirdischen Gefängnis wieder. Er soll dort seine "Schuld" abarbeiten, die Unannehmlichkeiten ausgleichen, denen er der Organisation bereitet hat und dort als Gefängnisdirektor für vier gefährliche Insassen fungieren. Helfen sollen ihm vier Wächter dabei. Doch Hardie merkt schnell, dass längst nicht alles so ist, wie es anfangs schien... Ist er nun ein Wächter oder gar selbst ein Gefangener? Ist seine Familie in Gefahr? Wird sein alter FBI-Kumpel Deke ihn überhaupt suchen oder hat man ihn bereits aufgegeben? Der Autor hat ein Händchen für atemlose Spannung. Er schreibt eher schonungslos und ist zarten Gemütern eventuell schon ein wenig zu hart, aber dieser Stil passt einfach zu Hardie, der sich nie unterkriegen lässt, egal wie belästigt das Leben und die Verbrecher ihm auch immer mitspielen mögen. Alles Andere wäre angesichts dieses Protagonisten auch nicht glaubwürdig. So wirkt es einfach stimmig. Vom Spannungsbogen her schafft es der Autor mühelos, dass man am Ball bleiben möchte. Man kann sich der Geschichte einfach nicht entziehen und fiebert mit Hardie mit, ob er eine Lösung für die scheinbar ausweglose Situation findet. Ich finde allerdings, dass der Originaltitel "Hell and Gone" hier viel besser passt als "Der Wächter", aber das nur am Rande. Ich freue mich schon auf den letzten Band dieser fesselnden Trilogie und kann die ersten beiden Bände nur wärmstens weiterempfehlen! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Banane Von TomAnders kann man dieses Buch nicht bezeichnen. Es ist einfach total banane. Ein unterirdisches, geheimes Gefängnis, wo Charlie Hardie, der Held aus dem ersten Teil einer Trilogie, den Wächter spielen soll. Ob er nun will, oder nicht. Ich habe die Charlie Hardie Trilogie nur lesen wollen, weil mir die Handlung des zweiten Teils so gut gefallen hat und während mich der Vorgänger noch etwas enttäuschte, erfüllte "Der Wächter" all meine Erwartungen. Der Roman ist spannend, besser geschrieben als der erste Teil und stellenweise total schräg. Man muss sich nur mal die Inhaltsangabe des dritten Teils durchlesen, um ahnen zu können, was einen hier erwartet. Viele schräge Ideen, die einem Comic entspringen könnten. Charlie Hardie steckt mehr ein als der Terminator und teilt danach immer noch kräftig aus. Oft ist das Buch ziemlich unrealistisch, aber es ist auch gleichzeitig wie einer dieser Filme, die lauter Logik hinterlassen, aber gleichzeitig keine Zeit zum nachdenken geben und die ganz einfach nur Spaß machen. Ich sag immer: "Hirn aus, Film an!" Hier müsste es heißen: "Hirn aus, Buch auf!". Den Schreibstil könnte man mit Charlie Huston vergleichen, auch wenn zwischen den Autoren, bzw. ihren Ideen Welten liegen. Wer Charlie Huston auf Drogen lesen will, sollte einen Blick riskieren. Ich persönlich bin dank "Der Wächter" ein Fan von Swierczynski geworden, kann den dritten und letzten Teil jetzt schon kaum erwarten und werde mir wohl auch noch andere Bücher von ihm zulegen. Zum Abschluss ein kleiner Tip: Swierczynski schreibt auch Comics und ganz aktuell ist seine Godzillaserie für IDW. Hier geht der Wahnsinn weiter.

Kurzbeschreibung Zweiter Band der Trilogie um Ex-Cop Charles Hardie. Charles Hardie gerät in die Fänge einer mächtigen Geheimorganisation, die ihn kurzerhand in ein fast völlig von der Außenwelt abgeschnittenes Hochsicherheitsgefängnis werfen lässt. Dieser bizarre, gottverlassene Ort wird ausschließlich von gefährlichen Psychopathen bevölkert, niemand weiß von seiner Existenz. Hardie erhält die Höchststrafe: Er ist der Wächter. Die Organisation verlangt absoluten Gehorsam, die Situation scheint aussichtslos die einzige Chance, seine Familie wiederzusehen, besteht in einem wahrhaft teuflischen Pakt. **Kurzbeschreibung** Zweiter Band der Trilogie um Ex-Cop Charles Hardie. Charles Hardie gerät in die Fänge einer mächtigen Geheimorganisation, die ihn kurzerhand in ein fast völlig von der Außenwelt abgeschnittenes Hochsicherheitsgefängnis werfen lässt. Dieser bizarre, gottverlassene Ort wird ausschließlich von gefährlichen Psychopathen bevölkert, niemand weiß von seiner Existenz. Hardie erhält die Höchststrafe: Er ist der Wächter. Die Organisation verlangt absoluten Gehorsam, die Situation scheint aussichtslos die einzige Chance, seine Familie wiederzusehen, besteht in einem wahrhaft teuflischen Pakt. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Duane Swierczynski wurde 1972 in einem Vorort von Philadelphia geboren. Er war Redakteur des Philadelphia City Paper. Neben einer Reihe von Kriminalromanen, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde, schrieb er

Sachbcher und Comics. Duane Swierczynski lebt mit seiner Frau, seinem Sohn und seiner Tochter in Philadelphia.